

Löwenbrauerei-Böhmisches Brauhaus A.-G.

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin-Neukölln, Wissmannstr. 31-42

Fernruf: 66 73 75 und 66 34 39.

Bankverbindungen: Berliner Stadtkontor West, Zweigst. Neukölln, Karl-Marx-Str. 1 Kto.Nr. 71 435; Berliner Bank für Handel und Industrie A.-G., Berlin-Charlottenburg 2, Kantstr. 17 Kto.Nr. 3-6005.

Gründung: 1867 Bergschloßbrauerei, 1868 Böhmisches Brauhaus A.-G., 1895 Löwenbrauerei A.-G., 1922 Fusion Löwenbrauerei A.-G. Böhmisches Brauhaus A.-G., 1926 wurde Bergschloßbrauerei aufgenommen.

Zweck: Den Gegenstand des Unternehmens bildet der Betrieb des Braugewerbes und aller dazu gehörigen und damit im Zusammenhang stehenden Nebengewerbe, ferner die Herstellung und der Vertrieb von Getränken aller Art und sonstigen Nähr- und Genußmitteln. Zu diesem Zwecke kann die Gesellschaft Grundstücke erwerben, Zweigniederlassungen errichten, bestehende Anlagen pachten, sich durch Kapitaleinlagen oder durch Erwerb von Aktien oder in sonstiger Weise bei anderen, den gleichen Zwecken dienenden Unternehmungen beteiligen oder ihnen angliedern oder deren Vertretung übernehmen oder auch solche andere Unternehmungen durch Kauf oder Vereinigung erwerben.

Erzeugnisse: Untergärige Lagerbiere.

Spezialerzeugnis: Pilsator.

Vorstand: Brauereidirektor Arno Meier, Berlin-Dahlem.

Aufsichtsrat: Generaldirektor Richard Müller, Garmisch-Partenkirchen; Alfred Pestalozzi, Zürich; Dr. Günther Mannheim, Berlin-Dahlem; Otto von Werne, Berlin; Fritz André, Berlin; Wilhelm Werhahn, Neuss/Rhein; Bernard Randebrock, Wuppertal-Elberfeld; Werner von Richter, Tutzing/Oberbayern.

Geschäftsjahr: 1. Oktober - 30. September.

Grundbesitz: 83 711 qm, davon bebaut 10 140 qm.

Anlagen: Abt. Bergschloß: Bis 1945: 1 Tennenmälzerei für 60 000 Ztr. Gerstenverarbeitung, 1 Sudhausanlage für 60 Ztr. Schüttung, Gär- und Lagerkeller für 170 000 hl Jahresproduktion. - Mälzerei ausgebombt -

Aktienkapital: RM 6 000 000.- (für Gesamtunternehmen).

Großaktionäre: Société Internationale de Finance, Baden/Schweiz.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom.

RM 100.- = 1 Stimme.

Aus Bilanz 25.6.1948: Aktiva: Anl. Verm.

RM 2 158 749.-, Uml. Verm. RM 89 548.-, Nicht oder schwer bewertbare Vermögensposten RM 590 963.-.

Passiva: Wertberichtigungen RM 590 963.-, Verbindlichkeiten RM 698 432.-.

Gewinn RM 45 188.- für 1. Halbjahr 1948.

Dividenden wurden vom Gesamtunternehmen ge-

zahlt und zwar bis 1943/44 jährlich 6 %,

nach 1945 wurde keine Dividende gezahlt

Tag der letzten H.-V.: 31. August 1949.

Hansmann & v. Zimmermann Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (1) Berlin W 15, Kurfürstendamm 190-192

Fernruf: 91 02 61, 91 37 29, 91 69 36.

Postscheckkonto: Berlin West 144 84.

Bankverbindungen: Berliner Stadtkontor West; Bankhaus Leising & Co. K.-G. Berlin W 30; Deutsche Effecten- und Wechsel-Bank, Frankfurt (Main) und Berlin.

Gründung: 27. April 1923; eingetr. 16. Okt. 1923; Urspr. 1.4.1880.

Zweck: Finanzierungen und Vermögensverwaltungen aller Art.

Vorstand: Heinz Borchardt, Berlin-Wilmersdorf; Dr. Ewald Engels, Berlin-Charlottenburg.

Aufsichtsrat: Gen. Dir. Edgar Schnell, Köln, Vors.; Julian Leick, Frankfurt (Main); Ernet Glaser, Berlin.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Beteiligungen: An verschiedenen Unternehmen beteiligt. Der Nominalbetrag der Beteiligungen beläuft sich annähernd auf RM 1 500 000.-.

Aktienkapital: RM 1 000 000.- (1000/1 000.- St.-Akt.).

Großaktionär: Heinz Borchardt, Berlin-Wilmersdorf.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Je nom.

RM 1 000.- = 1 Stimme.

Dividenden von 1939 bis 1948 (20.6.48) 0 %.

Tag der letzten H.-V.: 31. März 1949.

Graphische Werke Saarbrücken Akt.-Ges.

Sitz der Verwaltung: (18) Saarbrücken 3, Am Kieselhumes 1

Fernruf: Saarbrücken 75 56 und 41 08.

Postscheckkonto: Saarbrücken 5 25.

Bankverbindungen: Saarländische Kreditbank, Saarbrücken 3; Nationalbank für Handel u. Industrie, Saarbrücken 3.

Gründung: 9. Dezember 1921, eingetr. 9. Febr. 1922; Stammfirma gegründet 1899.

Zweck: Herstellung von Druckerzeugnissen, Papier- und Pappenverarbeitung.

Vorstand: Josef Schanne, Saarbrücken 3.

Aufsichtsrat: Dr. Kurt Heinen, Wirtschafts-

prüfer, Saarbrücken, (Vors.); Heinrich Lenhardt, Fabrikant, Kaiserslautern; Siegfried Hederich, Kaufmann, Saarbrücken.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstelle: Gesellschaftskasse.

Grundbesitz: 3 443 qm, davon bebaut 1 600 qm.

Anlagen: Offset- u. Buchdruck-Maschinen, Kartonagen-Maschinen, Papierverarbeitungs-Maschinen.

Aktienkapital: ffrs 16 000 000.-. 800 Stammaktien der Reihe A von je ffrs. 5 000.-